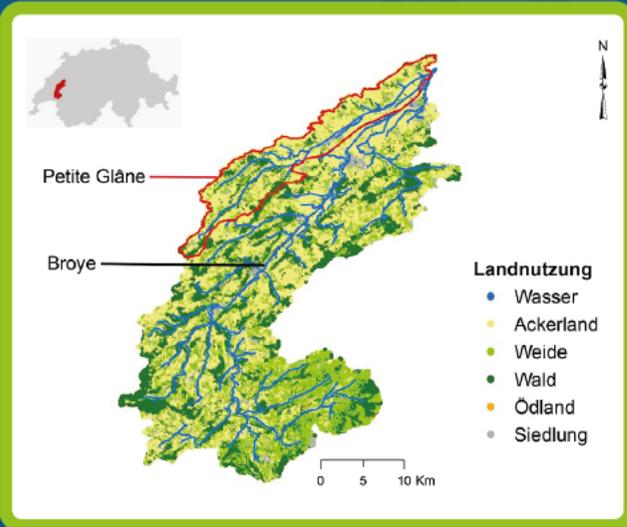


# DAS FALLSTUDIENGEBIET

## Lageplan

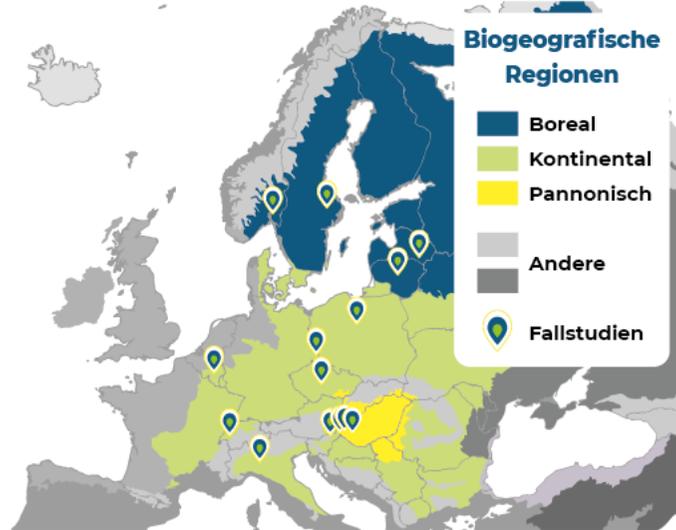


“Quelle: BFS (2020). Arealstatistik der Schweiz; Bundesamt für Statistik: Neuenburg, Switzerland.”

## Ausgangssituation

Obwohl sich Boden und Klima im Einzugsgebiet der Broye für den Ackerbau bestens eignen, leidet die Gegend unter Wasserknappheit. Das verfügbare Wasser aus Broye und Petite Glâne reicht für die Bewässerung oft nicht aus. Landwirtinnen und Landwirte erwägen deshalb alternative Möglichkeiten, um die zunehmenden Trockenperioden abzufedern. Dieses Projekt untersucht, inwiefern naturnahe, kleinräumige Massnahmen zum verbesserten Wasserrückhalt den Trockenstress in Zukunft mildern helfen können.

# INFOS ZUM PROJEKT



@H2020OPTAIN  
@H2020\_OPTAIN

Koordinator  
Prof. Dr. Martin Volk  
Helmholtz Centre  
for Environmental  
Research – UFZ

WWW.OPTAIN.EU

21 Partner aus  
15 Ländern  
Europas

7 Millionen Euro  
Projektvolumen

14 Partner tragen  
mit eigener  
Fallstudie bei

5 Jahre Laufzeit  
2020-2025



## PARTNER



Dieses Projekt wird durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 862756 finanziert.



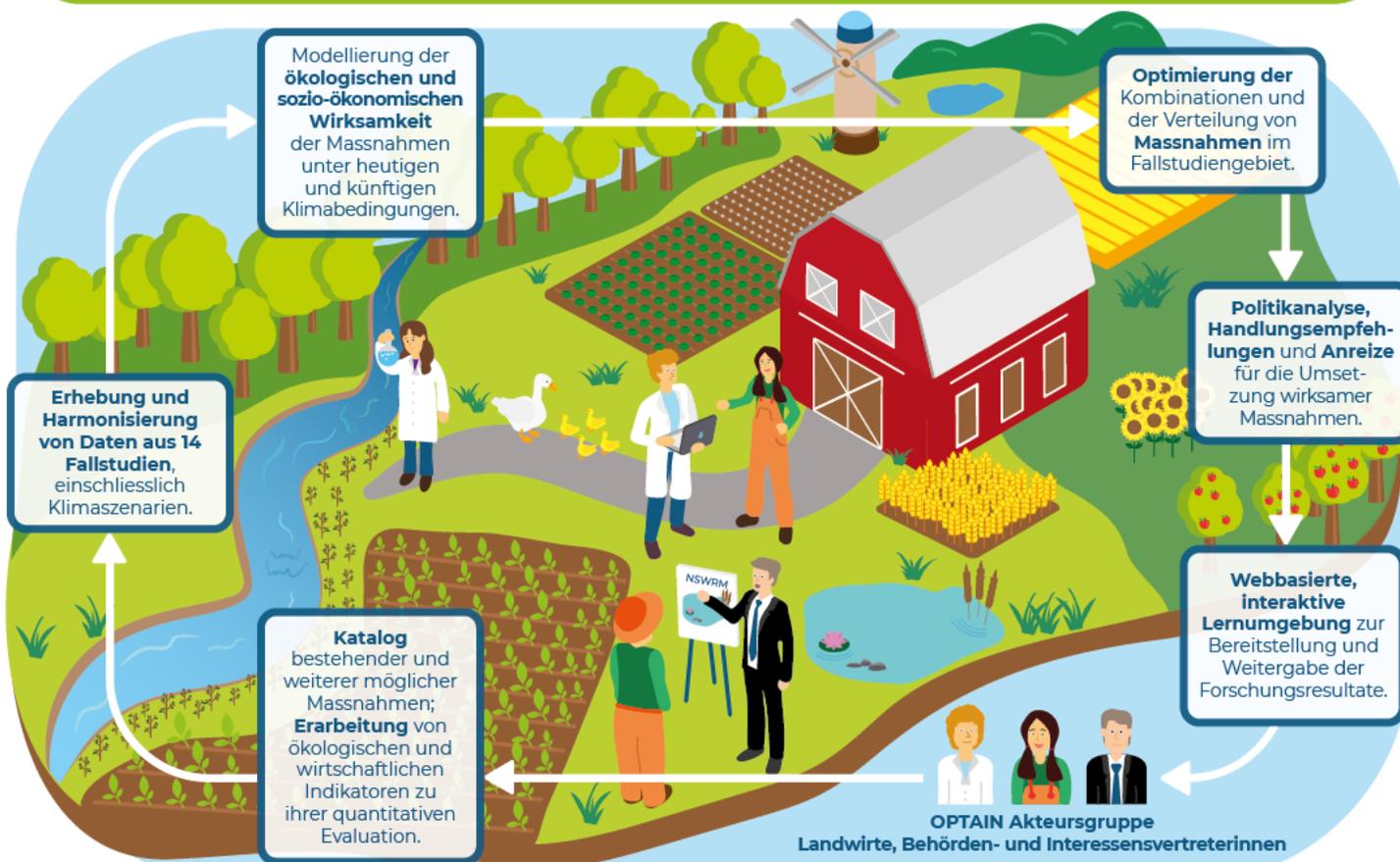
## ÜBER OPTAIN

OPTAIN ist ein von der EU finanziertes Forschungs- und Innovationsprojekt und hat zum Ziel, die Wirkung von **naturnahen, kleinräumigen Massnahmen zum verbesserten Wasser- und Nährstoffrückhalt** in Flusseinzugsgebieten besser zu verstehen.

Manche dieser multifunktionalen Massnahmen machen sich natürliche Prozesse zur Bewirtschaftung von Wasser und Nährstoffen zunutze. Aber auch kleinräumige technische Lösungen für eine effizientere Wassernutzung in der Landwirtschaft gehören dazu. Die Herausforderung besteht darin, solche Massnahmen sinnvoll zu kombinieren und auf die Eigenschaften und die Bewirtschaftung des jeweiligen Einzugsgebietes abzustimmen.

OPTAIN ermittelt in enger Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und Expertinnen in kleinen Einzugsgebieten in verschiedenen Ländern Europas wirksame Massnahmen für eine bessere Anpassung an Extremereignisse wie Hochwasser und Dürren und zur Verringerung von Konflikten zwischen landwirtschaftlichen und anderen gesellschaftlichen und ökologischen Ansprüchen an Wasser.

OPTAIN setzt auf innovative wissenschaftliche Modellierungs- und Optimierungsansätze und umfangreiche Akteurseinbindung in 14 europäischen Fallstudien.



## OPTAIN Akteursgruppe

### Nutzen für die Akteure

Sie gestalten die Forschung von OPTAIN mit, indem Sie lokales Wissen und eine Vision für Ihre Region einbringen.

Sie lernen eine breite Palette von Massnahmen und deren ökologische, wirtschaftliche und soziale Vor- und Nachteile kennen.

Sie diskutieren mit anderen Landwirtinnen, landwirtschaftlichen Beratern und politischen Entscheidungsträgerinnen über die aktuelle und künftige Agrarpolitik.

Sie tauschen mit Akteuren in ganz Europa Erfahrungen und Ansätze zur besseren Anpassung an Extremereignisse aus.

### Nutzen für das Projekt

Verbessertes Verständnis für regionale Konflikte in der Nutzung natürlicher Wasserressourcen.

Bessere Einbeziehung lokaler Interessensvertreter und Expertinnen durch Berücksichtigung ihrer Ansichten zu möglichen und wünschenswerten Massnahmen.

Verbesserte Bewertung und Priorisierung von Massnahmen durch aktive Beteiligung der Akteure.

Rückmeldungen zu Kombinationen von Massnahmen und ihren ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Vor- und Nachteilen.